



Netzwerk  
für den Dialog zwischen  
Wissenschaft und Politik

**future**  
wissenschaft & politik

## **Newsmail Juni 2018**

**Sehr geehrte Damen und Herren**

Die Zahl der Hochschulabschlüsse in den MINT-Fächern ist seit 2010 kontinuierlich gestiegen. Der Trend dürfte sich fortsetzen – mit positiven Effekten für die entsprechenden Berufsfelder. Diese erfreulichen Ergebnisse aus dem Bildungsbericht Schweiz 2018 zeigen, dass sich das stete Engagement auszahlt. Weitere Entwicklungen folgen in den kommenden Jahren: So soll der Informatik-Unterricht an den kantonalen Gymnasien zu einem obligatorischen Fach werden. Das ist ein weiterer Schritt zur Stärkung der MINT-Fächer in unserem Bildungssystem.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und einen schönen Sommer.

Xavier Pilloud, [xavier.pilloud@netzwerk-future.ch](mailto:xavier.pilloud@netzwerk-future.ch)

---



### **Selbstbestimmungsinitiative gefährdet Wissensplatz Schweiz**

**Petra Studer, Koordinatorin Netzwerk FUTURE**

Es war keine Überraschung, dass nach dem Ständerat auch der Nationalrat die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative) mit 127 zu 67 Stimmen überaus deutlich abgelehnt hat. Die Initiative verlangt, dass zukünftig Volksbegehren, die eine Verfassungsänderung zur Folge haben, auch dann ungehindert umgesetzt werden können, wenn diese das Völkerrecht oder ein von der Schweiz eingegangenes internationales Abkommen verletzen. Völkerrechtliche Verträge, die der Verfassung widersprechen, müssten neu verhandelt oder gekündigt werden. Damit gefährdet die Selbstbestimmungsinitiative die Stabilität und die Verlässlichkeit der Schweiz und untergräbt die für unseren Wirtschaftsstandort unerlässliche Rechts- und Planungssicherheit.

**Mehr »**

## **NEUIGKEITEN DES MONATS**

---

27.06.2018 | Voranschlag 2019

### **Bundesrat budgetiert Überschuss**

Der Bundesrat verabschiedete den Voranschlag für das Jahr 2019 mit einem erwarteten Überschuss von 1,3 Milliarden Franken. Die Einnahmen sollen im kommenden Jahr mit 3,1% deutlich stärker wachsen als die Ausgaben (+1,8%). Im Bereich Bildung und Forschung sind für das Jahr 2019 insgesamt Ausgaben im Umfang von 8 Milliarden Franken vorgesehen. Die Botschaft mit den detaillierten Budgetposten nach Teilbereichen wird der Bundesrat voraussichtlich am 22. August 2018 verabschieden.

**Mehr »**

27.06.2018 | Digitalisierung

### **Nationale Strategie für das Bildungswesen**

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) verabschiedete eine nationale Digitalisierungsstrategie für das Bildungswesen. Darin sind verschiedene Zielsetzungen in sieben Bereichen festgeschrieben. Die Bandbreite der Ziele reicht von der Datennutzung im Bildungswesen über die im Unterricht zu vermittelnden Kompetenzen bis hin zur Nutzung neuer technischer Möglichkeiten. Die EDK will bis im Frühjahr 2019 einen Massnahmenplan konkretisieren.

**Mehr »**

27.06.2018 | Gymnasien

## **Informatik wird obligatorisches Fach**

Informatik soll spätestens bis zum Schuljahr 2022/2023 in allen Kantonen zu einem obligatorischen Fach am Gymnasium werden. Die Schweizerische Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) und der Bundesrat passten das Maturitätsanerkennungsreglement und die Maturitäts-Anerkennungsverordnung entsprechend an; die neuen Regeln treten per 1. August 2018 in Kraft. Der obligatorische Informatik-Unterricht soll Grundlagen und Konzept der Informations- und Kommunikationstechnologie vermitteln und die MINT-Fächer am Gymnasium stärken.

**Mehr »**

20.06.2018 | EHB

## **Als Pädagogische Hochschule positionieren**

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) wird sich im Hochschulraum Schweiz künftig als Pädagogische Hochschule positionieren und bis Ende 2020 ein entsprechendes Akkreditierungsgesuch einreichen. Das EHB soll ausserdem eine neue gesetzliche Grundlage in Form eines eigenen Organisationserlasses erhalten. Der Bundesrat beauftragte das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) mit der Erarbeitung eines Vernehmlassungsentwurfs.

**Mehr »**

19.06.2018 | Bildungsbericht Schweiz 2018

## **Tertiäre Abschlüsse sind gefragt**

Im Jahr 2015 wiesen rund 40% der Schweizer Bevölkerung einen tertiären Bildungsabschluss auf; 2045 sollen es 60% sein. Der zunehmende Anteil tertiärer Abschlüsse wurde bisher vom Arbeitsmarkt nachgefragt. Dies ist nur eine von vielen Informationen aus dem neu erschienenen Bildungsbericht Schweiz 2018. Der Bericht erscheint alle vier Jahre als Teil des nationalen Bildungsmonitorings von Bund und Kantonen und unterstützt die Bildungsverwaltung und -politik bei der Entscheidungsfindung.

**Mehr »**

11.06.2018 | Selbstbestimmungsinitiative

## **Auch grosse Kammer empfiehlt Ablehnung**

Der Nationalrat empfiehlt die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative) mit 127 zu 67 Stimmen zur Ablehnung. Zuvor hatten bereits der Bundesrat und der Ständerat ihr Nein zum Volksbegehren abgegeben. Die Initiative verlangt den Vorrang der Schweizer Verfassung gegenüber dem Völkerrecht. Die Schweizer Stimmbevölkerung wird voraussichtlich im November 2018 (spätestens im Februar 2019) über die Selbstbestimmungsinitiative entscheiden.

**Mehr »**

11.06.2018 | Experimentierartikel

## **Nationalrat lehnt Motion ab**

Mit 96 zu 93 Stimmen bei 2 Enthaltungen lehnte der Nationalrat eine Motion für die Einführung eines Experimentierartikels im Betäubungsmittelgesetz ab. Ein solcher Artikel sollte wissenschaftliche Studien zum Konsum von Cannabis gesetzlich erlauben. Trotz Ablehnung der Motion ist der Experimentierartikel noch nicht vom Tisch: Die Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) der beiden Kammern stimmten einer parlamentarischen Initiative zu, die das gleiche Ziel verfolgt.

**Mehr »**

06.06.2018 | QS-Ranking 2019

## **ETH Zürich auf Platz 7**

Im QS World University Ranking 2019 wird die ETH Zürich als siebtbeste Hochschule der Welt bewertet. Insgesamt sind sieben Schweizer Hochschulen unter den besten 200 klassiert. Dazu zählen die ETH Lausanne (22) sowie die Universitäten Zürich (78), Genf (108), Bern (139), Lausanne (149) und Basel (160). Die Universität St. Gallen rangiert auf Platz 375, die Universität Freiburg ist auf den Plätzen 601-650 klassiert. Mit der Tsinghua University (17) ist erstmals eine chinesische Hochschule unter den Top 20.

**Mehr »**

## Bundesrat genehmigt Statuten

Der Bundesrat genehmigte die revidierten Statuten des Verbundes der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Damit ist die Reorganisation des Akademienbereichs abgeschlossen, in deren Rahmen unter anderem ein Präsidialsystem eingeführt und die beiden Stiftungen «Science et Cité» sowie «TA-Swiss» in den Verbund integriert wurden. Die neuen Statuten erlauben zudem die Planung mittels Globalbudgetierung ab der Förderperiode 2021-2024.

[Mehr »](#)

## AGENDA

16.-17.08.2018 | Bern

**Sitzung der Kommission für  
Wissenschaft, Bildung und  
Kultur des Nationalrats (WBK-  
N)**

30.-31.08.2018 | Bern

**Sitzung der Kommission für  
Rechtsfragen des Nationalrats  
(RK-N)**

10.-28.09.2018 | Bern

**Herbstsession der  
eidgenössischen Räte**

## **KONTAKT**

---

Netzwerk FUTURE  
Münstergasse 64/66, 3011 Bern  
Tel. 031 351 88 46  
**info@netzwerk-future.ch**  
**www.netzwerk-future.ch**

---

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.  
Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation  
(BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

---

**2. Juli 2018**

---

---